

Ich grüsse dich in der ersten Stunde des neuen Jahres. Schön dass wir zusammen schreiben. Meine Wesenheit ist umkränzt von Licht und Liebe. Nun ist es da das neue Jahr – eingetreten durch die Gezeiten - eingetreten durch das grosse Tor – und in Erwartung all dessen, was kommen mag und was auch kommen wird. Das Jahr für sich kann nur darauf warten was hineingeschrieben wird in die Seiten seines Jahrbuches. Machen wir einen Blick in dieses Jahr. Es wird ein forderndes Jahr. Die Politik dieses Landes wird grenzwertig geführt. Unzufriedenheit der Bürger bringen einen Aufstand – es kocht über im Volk – es lässt sich nichts mehr schönreden.

Gewisse Politiker haben keine Achtung vor dem Volk – sie handeln unklug – sie möchten sich ein Denkmal setzen. Sie verlieren die Realität – der Blick ist verschleiert. Das Bankwesen steuert einem Abgrund zu – seid achtsam und beharrt auf klare und ehrliche Antworten. Ich kann euch sagen – es gibt nicht nur schwarz und weiss. Auch mit den Zwischenfarben kann gut gelebt werden, wenn einmal Ehrlichkeit und Klarheit geboten wird.

Die Zuwanderung sollte kontrolliert werden – und die Arbeit auf den Ämtern zügiger erledigt werden. Alle wissen, dass es so nicht mehr rund laufen kann und wird. Das eigene Volk sollte besser behandelt werden, damit sich der Hass nicht noch mehr zuspitzen wird. Klare Worte an die Verantwortlichen der Einwanderungspolitik. Das gilt auch für Europa. Es wäre eine einfache Milchrechnung. Die Völker sollten in ihren Ländern bleiben. Dort sollte die Hilfe angesetzt werden und die korrupten Landespolitiker besser kontrolliert und auch abgesetzt werden. Diese scheffeln sich ihren Reichtum zusammen und bringen ihre Gelder ins Ausland, wo sie noch herzlich willkommen sind. Völkerwanderungen hat es schon immer gegeben – aber dieses Wandern übersteigt das Normalmass. Ein kleiner Teil wird nur verfolgt – die andern erwarten ein gutes und freies Leben auf Kosten anderer Länder. Da sollten die Augen offen gehalten werden und nicht falsches Mitleid walten lassen. Viele dieser Menschen sind gewaltbereit und setzen alles ein (auch Menschenleben ) damit sie ihren Willen bekommen. Die Gewalttaten werden noch zunehmen und ausufern. Seid achtsam und habt ein Augenmerk auf euren Besitz.

Russland und Amerika umkreisen sich – werfen sich gegenseitig allfällige Machenschaften vor – und jeder möchte vor der Welt gut da stehen. Im Hintergrund wird eine Schärfe an den Tag gelegt, die unbarmherzig ihre Kreise zieht. Obama hat viel erreicht – er hat Liebe gezeigt und gelebt. Der neue Präsident wird sich aufführen wie ein Puppenspieler, der an den Fäden zieht. Für ihn ist Macht alles, denn mit seinem Geld hat er sich schon vieles erkaufte. Das grosse Wissen und eine gewisse Ehrlichkeit fehlen ihm. Amerika und Russland sind vergleichbar mit einem Pulverfass – wobei man auch sagen muss – der eigentliche Knall wird nicht bei diesen Ländern sein – sondern sie werden in andern Ländern tätig sein, wo sie schon jetzt die Fäden ziehen.

Der Nahe Osten ist ein gewaltiges Pulverfass – er hat seine Fäden nach aussen schon gesponnen – und unterwandert die Länder mit seiner Religion . Grosses Gefahrenpotential. Aber auch im grossen Russland gärt es weiter – einzelne Länder möchten sich abgrenzen – ist aber schwer machbar, da das oder besser gesagt die Völker an der Armutsgrenze stehen – viele Randbevölkerungen sind schon darunter. Die Grossen werden mächtiger und reicher und die Armen verkümmern.

Die Verschuldung in Europa wird weiter zunehmen – es wird geredet und diskutiert – aber es wird keine brauchbare Lösung geboten werden – und alles wird sich weiter schleppen, bis es einmal zu eine grossen Knall kommen wird - und alle werden gleich gestellt sein. Eine genaue Zeit ist da nicht einsehbar. Das geeinigte Europa hat schon starke Risse bekommen – diese werden sich noch vertiefen.

Der Kontinent Afrika dümpelt vor sich hin – da gibt es keine grosse Änderung. Die Natur und die Länder werden weiter ausgebeutet – dabei wird vergessen, dass es so nicht weiter gehen kann – denn irgendwann gibt es keine Vorkommen mehr – und dann geht nichts mehr. Noch sind Bodenschätze vorhanden – auch werden neue und unerforschte gefunden werden – aber nicht in dem Ausmass um alles abdecken zu können - was vorgängig schon verhandelt und verkauft wird. Gold wird an Stabilität nicht verlieren – auch wenn gegenteiliges vorhergesagt wird.

Das Wetter und die Naturkatastrophen weiten sich weiter aus – die Wetterzonen verschieben sich und das bringt in verschiedenen Regionen Zerfall und Not. Es wird zu Überschwemmungen und Ernteaufällen kommen. Und doch wird das Jahr auch bestückt mit Schönheit und auch mit positiven Erlebnissen. Lasst die Liebe einfließen und betet für den Frieden.

Achtet auf eure Gesundheit und putzt nicht alles keimfrei – denn das fördert Allergien, die stark im Vormarsch sind. Achtet auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung – geht hinaus in die Natur. Es werden neue Krankheiten auftreten, die schwer in den Griff zu bekommen sind. Achtet auf euer Körpergefühl und auf eure Beweglichkeit. Vieles an Krankheiten kann dadurch abgewendet werden. Das war ein kurzer Blick in das Jahresgeschehen.

Habt Gottvertrauen – verbindet euch mit euren Schutzengeln- und erbittet Hilfe und Beistand aus der geistigen Welt. Lasst die Liebe in eure Herzen und lasst die Gemeinschaft wachsen – damit niemand vereinsamt. Das wollte ich dir heute in den ersten Stunden des Jahres sagen. Ich erbitte für alle Liebe, Licht und Frieden – Gesundheit, Harmonie und den Schutz und Segen Gottes. Danke für die lieben Wünsche – danke dass ich schreiben durfte. Ich segne dich und deine Zeit - eine Wesenheit voll Licht und Liebe.

Ein kurzer Anmerk noch. Der Euro steht nicht gut in der europäischen Union. Sein Bestand ist gefährdet. Einige Länder befassen sich mit der wieder Einführung einer eigenen Währung. Seid achtsam.

Danke - 1. Januar - Neujahr 2017 um 2 Uhr 10